

## Beschluss

A 10 - Du und deine Familie stehen im Mittelpunkt – Familien

Gremium: Landesparteitag  
Beschlussdatum: 19.02.2022  
Tagesordnungspunkt: A Du und Dein Leben in Schleswig-Holstein

### Text

#### 1 **A. 10. Du und deine Familie stehen im Mittelpunkt – Familien**

2 Familien sind so bunt wie ein Regenbogen und sollen in ihrer individuellen  
3 Zusammensetzung und ihren Bedürfnissen gesehen werden. Unsere Aufgabe ist es,  
4 Familien aus dem ganzen Land bestmöglich im Alltag zu unterstützen. Aus diesem  
5 Grund werden wir die Unterstützung für Familien ausbauen und ein  
6 Familienförderungsgesetz auf Landesebene prüfen. Dazu stärken wir die  
7 Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch Investitionen in  
8 Betreuungsangeboten.

9 Die geschlechtergerechte Arbeitsteilung in Familien ist uns ein Anliegen. Wir  
10 unterstützen durch Maßnahmen die geschlechtergerechte Familienfreundlichkeit von  
11 Unternehmen, indem wir flexible Arbeitszeitmodelle fördern. Wir setzen uns auf  
12 Bundesebene für eine kurze Vollzeit ein, die es Eltern aller Geschlechter  
13 ermöglicht, Beruf und Familie gut zu vereinbaren.

14 Kinder und Jugendliche sollten frei von Armutsängsten aufwachsen und sich frei  
15 entfalten und entwickeln können. Wir werden die Wirkung der im Bund geplanten  
16 Kindergrundsicherung auswerten und prüfen, ob die notwendigen Bedarfe, wie die  
17 Anschaffung von Lernmitteln, davon ausreichend abgedeckt werden. Bedarfe von  
18 Familien bei Wohnraum und Mobilität wollen wir stärker in den Blick nehmen.

19 Darüber hinaus werden wir den Zugang zu Ansprechpartner\*innen und ganzheitlichen  
20 Beratungsangeboten für Familien durch einen Abbau von Bürokratie erleichtern und  
21 die entsprechenden Angebote für Beratung, Hilfe und Förderangebote für alle  
22 Familien leichter zugänglich machen.

23 Selbstverständlich gehört für uns auch der Ausbau von Dolmetscher\*innen für  
24 Fremdsprachen und Gebärden sowie der Ausbau mehrsprachiger Angebote in den  
25 Gemeinden dazu. Diese können auch von Kitas und Schulen genutzt werden. So kann  
26 der Verwaltungsaufwand in diesen Institutionen gesenkt und Teilhabe für alle  
27 gesichert werden.

28 Gemeinsam mit den Kommunen wollen wir allen Eltern im Land Zugang zu einem  
29 starken Hilfsnetzwerk ermöglichen: ein Netz aus Kitas und Kindertagespflege, dem  
30 schulischen Ganztags und Vereinen sowie aus Angeboten der Frühen Hilfen,  
31 Familienhebammen, Familienzentren, Familienbildungsstätten und allen weiteren  
32 familienfördernden Angeboten. Wir prüfen, wie wir die Angebote und Leistungen  
33 noch besser bündeln und den Zugang zu ihnen erleichtern. Wir setzen uns dafür  
34 ein, dass auf Landesebene ein Konzept für die bessere Unterstützung von Familien  
35 erarbeitet wird. Hierbei sollen Ideen wie Familienbüros aus anderen  
36 Bundesländern mit einbezogen werden.

37 Ein Kind bringt viele Veränderungen mit sich. Neben dem Gefühl der Freude können  
38 Eltern aber auch an ihre Grenzen stoßen und Unterstützung benötigen. Hierfür  
39 wollen wir die Angebote der Frühen Hilfen wie zum Beispiel Elternkurse oder  
40 Beratungsangebote ausbauen.